

Ist man als Lehrkraft "verpflichtet" sich impfen zu lassen?

Beitrag von „kodi“ vom 23. November 2021 06:47

[Zitat von Hello123](#)

Keiner hat das Recht andere bzgl. des Impfstatus zu verurteilen.

Zum Glück gibt es bei uns keine Gedankenpolizei und auch keine Meinungspolizei. Man muss also im Moment damit Leben, dass andere einen nach den eigenen Handlungen beurteilen und dies auch äußern. 😊

[Zitat von Hello123](#)

...nur weil man sich nicht impfen lässt. Jeder mag da so seine Gründe haben, die man respektieren muss. Auch das muss man in einem Rechtsstaat und in einer demokratischen Ordnung dulden.

Das ist ein irriger Fehlschluß. Genaugenommen muss man das nur solange Dulden, so lange die demokratische Mehrheit dies unterstützt und durch Recht absichert.

[Zitat von Hello123](#)

Es ist mittlerweile wissenschaftlich bewiesen, dass die Corona-Schutzimpfung nur vor schweren Verläufen schützt.

Das ist der Punkt. Umgekehrt heißt das, dass Ungeimpfte ungleich stärker das Gesundheitssystem überlasten. Persönlich hätte ich keine Probleme, wenn jemand ungeimpft ist, sich an die Schutzmaßnahmen hält und eine Patientenverfügung hat, dass er nicht auf die Coronastation bzw. Intensivstation will. Jeder Ungeimpfte nimmt derzeit mit einer bewußten singulären Entscheidung (Impfung ja/nein) in Kauf, dass andere Patienten nicht mehr behandelt werden können.

[Zitat von Hello123](#)

Das Versagen der Politik sollte man nicht mit der Hexenjagd auf Ungeimpfte vertuschen.

Die Politik hat ohne Zweifel mehrfach versagt. Trotzdem ist es ein unreifes Kindergartenargument, die eigene Verantwortung abzustreiten, in dem man auf Fehler anderer verweist.